

66

Scott Joplin gehört zu den bedeutendsten Ragtime-Komponisten der Welt. Er wurde in Texarkana, Texas, geboren. Schon in jungen Jahren begann seine steile Karriere als Konzertpianist, Komponist und Klavierlehrer. Weltberühmt wurden allerdings nur seine Ragtime-Kompositionen.

The Entertainer

Scott Joplin
(1868-1917)
Bearb. v. G. Kaluza

Edition RICORDI - Kapitel 10

Sy 2507

© 1989 by G. RICORDI & Co., München

Rico lernt Klavier, Stufe 3, Seite 66

Die Stufe 3 zu **Rico lernt Klavier** endet mit Joplins berühmtem ENTERTAINER, einem traditionsreichen Klavierstück, das von Jung und Alt stets gern gespielt wird.

Wer dieses Stück gut spielen kann, wird sich nun gut vorbereitet auf die Klavierliteratur der unteren Mittelstufe einlassen wollen.

So hört es auf ...

Die Literaturoauswahl der RICO-Klavierschule spiegelt die spannende Vielseitigkeit unserer multi-kulturellen Gesellschaft wieder. Amerikanische, westeuropäische, russische und lateinamerikanische Folklore wechseln sich fantasievoll mit kleinen Klavierwerken Bachs, Diabellis, Gurlitts, Joplins, Mozarts, Schumanns oder Tschai-kowskij's ab. Eine Sarabande folgt einer Rhapsodie, eine Polonaise einem Menuett oder einem Cakewalk.

Kurze Texterläuterungen geben zusätzliche Informationen zur ausgewählten Literatur.

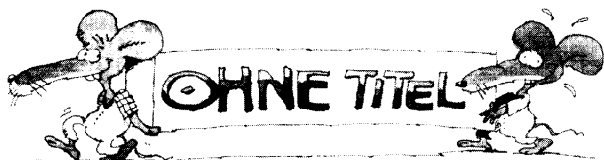
Rico lernt Klavier, Stufe 3, Seite 67

67

Edition RICORDI - Kapitel 10

Sy 2507

© 1989 by G. RICORDI & Co., München



Aus dem Klavieralbum von Emile Gaillard
(20. Juli 1840)

Sostenuto

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Dieses Klavierstück wurde in einem Klavieralbum von Emile Gaillard, einem Freund und Schüler Chopins, in Paris gefunden. Der Komponist gab diesem Klavierstück keinen Titel.

Edition RICORDI - Kapitel 10

Sy 2509

© 1989 by G. RICORDI & Co. München

Ricos Konzert, Stufe 3, Seite 61

Ricos Konzert, Stufe 3, Seite 60

Dieses Albumblatt Chopins, komponiert am 20. Juli 1840 für seinen Freund und Schüler Emile Gaillard, beendet **Ricos Konzert, Stufe 3**.

Frédéric Chopin wurde in Warschau geboren. Schon als Kind wurde er wegen seiner großen pianistischen Begabung bewundert. Im Alter von sieben Jahren gab er erste Klavierkonzerte in Warschau und improvisierte bei öffentlichen Aufführungen. Mit 15 Jahren wurden seine ersten Kompositionen gedruckt. 1830 führte sein Weg über Wien und München nach Paris. Hier begann seine große Karriere als Klaviervirtuose. Zu seinen Verehrern gehörten damals Franz Liszt, Hector Berlioz und Heinrich Heine. Robert Schumann spendete den Klavierwerken Chopins in seinen Zeitungsartikeln Lob und Anerkennung. F. Chopin verstarb in Paris. In seinem Testament hatte er festgelegt, daß zu seiner Totenfeier das Requiem Mozarts aufgeführt werden sollte.

Edition RICORDI - Kapitel 10

Sy 2509

© 1989 by G. RICORDI & Co. München